

Bachelorstudium „Technische Mathematik“ – Änderung des Curriculums

In § 5 ändern sich die ECTS-Anrechnungspunkte in der Übersichtstabelle wie folgt: Analysis und Anwendungen 19,5 (statt bisher 20), Diskrete Mathematik 16,5 (statt bisher 16), Lineare Algebra 17 (statt bisher 16), Optimierung und Programmierung 20 (statt bisher 21).

Weiters wird in § 5 in der Übersichtstabelle bei den Gebundenen Wahlfächern das Erweiterungsfach „Geometrie“ hinzugefügt.

In § 9 ändern sich LV-Bezeichnung und/oder LV-Art und/oder ECTS-AP folgender Lehrveranstaltungen der Pflichtfächer:

- Gewöhnliche Differentialgleichungen: derzeit VU mit 5 ECTS-AP; neu VO+UE mit 3+1,5 ECTS-AP; Umbenennung in „Differentialgleichungen“
- Einführung in die Technische Mathematik: derzeit 1 ECTS-AP; neu 1,5 ECTS-AP
- Zahlentheorie: bisher VO+UE, neu VU; Umbenennung in „Elementare Zahlentheorie“
- Lineare Algebra 1: VO bisher 5 ECTS-AP, neu 6 ECTS-AP
- Mathematische Software 1 & 2: neu eine LV „Computermathematik“ mit 3 ECTS-AP (bisher 2+2 ECTS-AP)

In § 10 wird die Aufzählung der Erweiterungsfächer um das Fach „Geometrie“ ergänzt und in Tabelle 2 werden die Lehrveranstaltungen des Faches „Geometrie“ angeführt: Elementargeometrie (VO, 2 SSt, 2 ECTS-AP), Raumgeometrie (VU, 2 SSt, 2 ECTS-AP), Computational Geometry (VU, 3 SSt, 5 ECTS-AP), Geometrie als Sprache der Mathematik (VO, 2 SSt, 3 ECTS-AP).

Weiters werden in § 10, Tabelle 2 die LV-Typen wie folgt ergänzt: Geschichte der Mathematik: VO oder PS, Philosophie der Mathematik: PS oder VO.

In § 15 (Prüfungsordnung) Abs. 4 wird „zu Beginn der Lehrveranstaltung“ in „vor Beginn der Lehrveranstaltung“ geändert.

In § 16 wird folgender Absatz (2) angefügt: „Die Änderungen des Curriculums, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 20. Mai 2015, 16. Stück, Nr. 117.9, treten mit 1. Oktober 2015 in Kraft. Da es sich um eine nichtstrukturelle Änderung handelt, sind alle Studierenden des Bachelorstudiums ab diesem Zeitpunkt dem geänderten Curriculum unterstellt.“

Die Äquivalenztabellen (Anhang 1) werden entsprechend angepasst. In Anhang 4 (Empfohlene Semesterverteilung der Pflichtfächer) werden ebenfalls Anpassungen sowie geringfügige Verschiebungen durchgeführt.